

So viel wie nötig, so wenig wie möglich

Modulare Softwarelösungen sind oft sinnvoller als Komplettlösungen. Davon ist Max Keller überzeugt. Wir haben den Geschäftsführer der Siaxma AG gefragt, warum. Seine Firma entwickelt Software für das Sicherheits- und Zeitmanagement sowie die Personalverwaltung.

Herr Keller, Siaxma entwickelt Standardlösungen nach Mass. Ist das nicht ein Widerspruch?

Max Keller: Auf den ersten Blick ja. Wir arbeiten mit Modulen, die auf einem Grundmodul aufbauen. Das ist Standard. Wenn aber ein Kunde nach einer Funktionalität fragt, entwickeln wir diese für ihn. Das ist nach Mass. Falls wir das Gefühl haben, die neue Funktionalität könnte auch für andere Kunden sinnvoll sein, übernehmen wir diese in unsere Software. In diesem Fall muss der Kunde, der danach gefragt hat, nichts oder nur einen Teil der Kosten bezahlen. So entwickeln wir die SIAXMA® Software zusammen mit unseren Kunden bedürfnisorientiert weiter.

Was zeichnet Ihre Software aus?

Sie ist 100 Prozent modular auf- und ausbaubar. Wenn eine Firma die Zeiterfassung einführen will, braucht sie das Grundmodul und einige Zeitmodule, mehr nicht. Ausserdem ist die SIAXMA® Software mandantenfähig, kann komplett online bedient werden und ist intuitiv zu erlernen. Für viele unserer Kunden ist wichtig, dass sie alle Daten einfach in Excel exportieren und weiterverarbeiten können.

Wie profitieren Ihre Kunden davon?

Unsere Kunden kaufen kein Softwarepaket mit



«Unsere Kunden kaufen kein Softwarepaket mit überflüssigen Funktionen. Sie bezahlen nur, was sie brauchen.»

Max Keller, Geschäftsführer, Siaxma AG

überflüssigen Funktionen. Sie bezahlen nur, was sie auch wirklich brauchen. Die einen fangen mit wenigen Modulen an, entdecken, wie effizient unsere Software sie entlastet, und bauen die Lösung dann schrittweise aus. Die anderen verteilen ihre Investition mit dem modularen Ausbau auf ein paar Jahre. Weil wir unsere Software regelmässig upgraden und kostenlos updaten, sehen unsere Kunden neue Funktionalitäten, die sie brauchen könnten – und erweitern ihre Lösung.

Wie sieht der typische Siaxma-Kunde aus?

Unsere Software haben wir von Anfang an nicht als Branchenlösung konzipiert, darum haben wir Kunden aus den Bereichen Industrie, Dienst-

leistungen und öffentliche Verwaltung. Die einen haben zehn Mitarbeitende, die anderen einige tausend. Viele Kunden arbeiten seit Jahren mit uns. Vor allem, weil wir sie persönlich unterstützen und betreuen, aber auch, weil wir in der Nähe sind und schnell reagieren.

Sie entwickeln Ihre Software in der Schweiz. Warum? Und was haben Ihre Kunden davon?

Natürlich haben wir uns überlegt, Software im kostengünstigeren Ausland entwickeln zu lassen. Aber die Rechnung geht für uns nicht auf. Zum einen eilt es meistens, wenn ein Kunde eine neue Funktionalität wünscht, zum anderen können unsere Kunden von den direkten und kurzen Kommunikationswegen zu Support und Entwicklung profitieren. So sind wir flexibler und schneller, wenn wir unsere Software hier entwickeln und testen – und unter dem Strich preiswerter. Davon profitieren unsere Kunden.

Siaxma AG

Die Siaxma AG entwickelt Gesamtlösungen für das Sicherheits- und Zeitmanagement sowie die Personalverwaltung. Die browserbasierte Lösung baut auf einem Grundmodul auf und kann modular auf einer Plattform auf- und ausgebaut werden. So wächst die SIAXMA® Software mit den Bedürfnissen des Kunden.

Siaxma AG
Bittertenstrasse 15, 4702 Oensingen
www.siaxma.ch, siaxma@siaxma.ch
+41 62 388 51 11